

Datenschutzhinweise zur Nutzung der digitalen Sparkassen-Kreditkarte oder der digitalen Sparkassen-Karte Basis (Mastercard/Visa) bei Apple Pay (Stand: November 2019)

Diese Datenschutzhinweise informieren Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch Ihre Sparkasse bei der Nutzung Ihrer digitalen Sparkassen-Kreditkarte oder der digitalen Sparkassen-Karte Basis (Debitkarte) mit Apple Pay.

1. Allgemeines

Ihre Sparkasse (nachfolgend die „Sparkasse“) bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre physische Sparkassen-Kreditkarte (Mastercard/Visa) bzw. Ihre physische Sparkassen-Karte Basis (Mastercard/Visa) (Debitkarte) auch in digitaler Form (zusammen auch die „digitale Karte“) nach Maßgabe der bereits mit Ihnen je nach Kartentyp vereinbarten Kartenbedingungen sowie der ergänzenden Nutzungshinweise mit Apple Pay zu nutzen. Sie können mit Apple Pay im Einzelhandel an Point-of-Sale (PoS)-Terminals, im Online-Handel (e-Commerce) oder mobil bei Käufen in Apps zahlen (im Folgenden die „Akzeptanzstellen“). Weitere Informationen zur Nutzung von digitalen Karten mit Apple Pay finden Sie z.B. in den Nutzungshinweisen der Sparkasse. Ergänzend zu den allgemeinen Datenschutzhinweisen Ihrer Sparkasse werden diese Datenschutzhinweise zur Nutzung von digitalen Karten bei Apple Pay gegeben.

2. Datenschutzrechtlich Verantwortliche

Datenschutzrechtlich Verantwortliche für die Nutzung der digitalen Karte mit Apple Pay sind je nach Verarbeitungsvorgang im Regelfall die Sparkasse sowie die Kreditkartenunternehmen Mastercard oder Visa („die Kreditkartenunternehmen“), Apple oder die Akzeptanzstellen. Grundsätzlich gilt, dass (i) die Sparkasse die verantwortliche Stelle für ihre Datenverarbeitung bei der Abwicklung von Zahlungen mit der digitalen Karte ist und (ii) Apple bezüglich der von Apple angebotenen Apple Wallet und der Watch App des iPhones.

3. Verarbeitung Ihrer Daten

a)

aa) Nach Eingabe Ihrer Online-Banking-Zugangsdaten für die App „Sparkasse Ihre mobile Filiale“, im Folgenden auch Sparkassen-App („S-App“), und Auswahl der für Apple Pay verfügbaren physischen Karte/n müssen Sie vor Hinzufügung der Karte/n Ihre Bestellung in der S-App einmalig mit einer erforderlichen TAN (z. B. pushTAN, chipTAN oder chipTAN-QR) autorisieren, damit Ihre Sparkasse die Berechtigung zum Abruf prüfen kann. Diese TAN wird in der S-App nicht gespeichert.

bb) Nach Ihrer Bestellung einer digitalen Karte für Apple Pay wird von Ihrer Sparkasse, von den Kreditkartenunternehmen und von Apple geprüft, ob Ihrer Anfrage aus technischer Sicht oder unter Sicherheits Gesichtspunkten entsprochen werden kann. Für diese, für die Vertragserfüllung zwingend erforderliche Prüfung werden die für die Bestellung erforderlichen Daten (z. B. der Name des Karteninhabers, die Kartennummer und das Verfallsdatum der jeweiligen Karte) verschlüsselt verarbeitet. Nach erfolgreicher Prüfung und Bereitstellung enthält die der Wallet hinzugefügte Abbildung der digitalen Karte die letzten vier Stellen der Kartennummer und den Namen Ihrer Sparkasse, nicht aber den Namen des Karteninhabers. Bei Hinzufügung der digitalen Karte wird ein spezifischer, die jeweilige digitale Karte authentifizierender Tokenwert in Ihrer Wallet verschlüsselt hinterlegt, damit die digitale Karte eindeutig einem Nutzer zugeordnet werden kann.

cc) Apple verwendet bestimmte, aus der Nutzung der Wallet und des iCloud-Accounts bereits vorliegende Informationen zum Endgerät und zum Nutzer zu Zwecken der Betrugs- bzw. Missbrauchs bekämpfung. In diesem Zusammenhang sendet Apple technische bzw. sicherheitsbezogene Risikohinweise sowie eine eindeutig zuordenbare Identifikationsnummer des Endgeräts („SEID“) an Ihre Sparkasse, damit diese eine Betrugs- oder Missbrauchsgefahr einschätzen kann.

b) Bei Apple Pay bestätigen Sie betragsunabhängig jede Zahlung mit Ihrer gewohnten Entsperrfunktion Ihres Apple Geräts (z. B. Touch ID, Face ID oder der Gerätecode). Diese Sicherheitsmerkmale sind ausschließlich durch Sie auf Ihrem Endgerät gespeichert und werden nicht an Dritte

oder an Ihre Sparkasse übermittelt. Bei Bezahlung bei einer Akzeptanzstelle im Einzelhandel übermittelt Ihr mobiles Endgerät kontaktlos mittels NFC-Technologie einen verschlüsselten Datensatz, der die digitale Karte repräsentiert. Wenn Sie Ihre digitale Karte im e-Commerce oder für Käufe in Apps verwenden, wird dieser Datensatz online und verschlüsselt an die Akzeptanzstelle übermittelt. Diese wickelt dann anschließend jeweils die Zahlung wie bei einer physischen Kartenzahlung ab.

c) In der Wallet des jeweiligen Gerätes bzw. in der Watch App des iPhones werden Ihnen Informationen zu den letzten zehn mit der digitalen Karte auf diesem Gerät vorgenommenen Transaktionen angezeigt. Diese Transaktionsdaten werden von Ihrer Sparkasse verschlüsselt Ihrem Endgerät zur Verfügung gestellt. Apple hat keinen Zugriff auf diese Daten.

d) Rechtsgrundlage für die unter 3. a) aa) bis bb), b) und c) genannten Verarbeitungen von personenbezogenen Daten ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO (Vertragserfüllung und vorvertragliche Maßnahmen). Rechtsgrundlage für die unter 3. a) cc) genannten Verarbeitungen von personenbezogenen Daten ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO (berechtigtes Interesse Ihrer Sparkasse zu den in 3. a) cc) genannten Zwecken (Missbrauchs- und Betrugsbekämpfung)).

e) Wenn Sie sich für eine Bestellung der digitalen Karte über die Wallet von Apple entscheiden, werden von Ihrer Sparkasse im Wesentlichen die gleichen Daten - wie vorstehend unter 3. a) beschrieben - verarbeitet. Der Unterschied ist, dass die relevanten Prozesse zwischen Ihrer Wallet und den Systemen der Kreditkartenunternehmen beginnen. Weitergehende Informationen zu den die Wallet betreffenden Prozessen stellt Ihnen Apple zur Verfügung.

4. Übermittlungen von personenbezogenen Daten; Empfänger bzw. Empfängerkategorien

a) Ihre Sparkasse gibt Ihre personenbezogenen Daten grundsätzlich nicht an Dritte weiter. Dies erfolgt nur, soweit Ihre Sparkasse hierzu gesetzlich berechtigt ist und soweit sich dies aus den allgemeinen Datenschutzhinweisen Ihrer Sparkasse sowie aus diesen Datenschutzhinweisen ergibt.

b) Von Ihrer Sparkasse werden (externe) (IT-)Dienstleister eingesetzt, die zur Erfüllung der vertraglichen oder gesetzlichen Pflichten Ihrer Sparkasse personenbezogene Daten von Ihnen im Auftrag Ihrer Sparkasse verarbeiten. Diese Dienstleister verarbeiten die Daten ausschließlich nach den Weisungen Ihrer Sparkasse. Rechtsgrundlage für eine solche Datenverarbeitung ist i. d. R. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO (Vertragserfüllung und vorvertragliche Maßnahmen) und Art. 28 DSGVO (Auftragsverarbeiter).

c) Im Zusammenhang mit der Bestellung, der Transaktionsabwicklung bzw. Sperrung/Löschung Ihrer digitalen Karte werden Daten an die Kreditkartenunternehmen auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1. lit. b) DSGVO (Vertrag bzw. vorvertragliche Maßnahmen) übermittelt. Diese Unternehmen verarbeiten die entsprechenden Daten als verantwortliche Stelle im datenschutzrechtlichen Sinn ggf. (auch) in den USA und verwenden insb. mit den Datenschutzbehörden abgestimmte interne Datenschutzvorschriften sowie EU-Standardvertragsklauseln. Die Übermittlung der entsprechenden Daten ist für die Erfüllung der mit Ihnen bestehenden Kartenverträge zwingend erforderlich.

d) Grundsätzlich werden von Ihrer Sparkasse keine personenbezogenen Daten unmittelbar an Apple übermittelt. Soweit allerdings festgestellt wird, dass mit einem bestimmten Endgerät Betrugshandlungen vorgenommen wurden und die digitale Karte aus diesem Grund von Ihrer Sparkasse gesperrt wurde, wird die SEID zur Identifizierung des entsprechenden Geräts an Apple Distribution International, Irland, übermittelt, damit weiterer Missbrauch mit diesem Gerät verhindert werden kann (die entsprechende Übermittlung ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO (berechtigtes Interesse) gerechtfertigt; das berechtigte Interesse ergibt sich aus dem Zweck der Betrugsbekämpfung). Die Übermittlung der entsprechenden Daten ist für die Teilnahme an Apple Pay und somit auch für die Erfüllung der mit Ihnen bestehenden Kartenverträge bei Einsatz mit Apple Pay zur Betrugsbekämpfung zwingend erforderlich.

5. Dauer der Aufbewahrung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Sparkasse

Ihre Sparkasse speichert Ihre im Zusammenhang mit dem Einsatz der digitalen Karte erlangten personenbezogenen Daten i. d. R. nur für die Dauer des jeweiligen Kartenvertrages mit Ihnen, der für Sie jederzeit kündbar ist. Nach Ablauf der Vertragslaufzeit erfolgt dies nur in dem in den allgemeinen Datenschutzhinweisen Ihrer Sparkasse beschriebenen Umfang.

6. Ihre Rechte

Wie in den allgemeinen Datenschutzhinweisen Ihrer Sparkasse beschrieben, haben Sie das Recht, von Ihrer Sparkasse jederzeit Auskünfte über die zu Ihnen bei Ihrer Sparkasse gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen und - soweit die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen - Berichtigung, Löschung bzw. Einschränkung der Verarbeitung der entsprechenden personenbezogenen Daten zu verlangen, **sowie das Recht, der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch Ihre Sparkasse zu widersprechen** und sich bei einer (zuständigen) Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren.

7. Kontakt; Datenschutzbeauftragter

Für alle Fragen zum Thema Datenschutz betreffend Ihre Sparkasse (einschließlich der Geltendmachung Ihrer Rechte nach Ziffer 6) können Sie sich direkt an den Datenschutzbeauftragten Ihrer Sparkasse wenden. Die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten finden Sie auf der Webseite und in den allgemeinen Datenschutzhinweisen Ihrer Sparkasse.

8. Datensicherheit

Ihre Sparkasse unterhält aktuelle technische Maßnahmen zur Gewährleistung der Datensicherheit, insbesondere Verschlüsselungen zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten vor Gefahren bei Datenübertragungen sowie vor Kenntniserlangung durch Dritte. Diese werden dem aktuellen Stand der Technik entsprechend jeweils angepasst.

Apple, Apple Pay, Apple Watch, Face ID, iPhone und Touch ID sind in den USA und in anderen Ländern eingetragene Marken von Apple Inc.
